



GdS SPEZIAL

IKK-Tarifgemeinschaft

7. Februar 2025

Vergütungsrunde 2025 Wenig Bewegung

Äußerst **mühsam** und **zäh** gestaltete sich die zweite Verhandlungsrunde zur linearen **Anhebung der Vergütungen**. Die IKK-Arbeitgeber beriefen sich auf die angespannte Finanzlage und die steigenden Gesundheitskosten, die aus ihrer Sicht dazu führten, dass Gehaltserhöhungen nur schwer zu rechtfertigen seien. Diese würden die Zusatzbeiträge für Versicherte nur weiter erhöhen.

Demgegenüber führte die **GdS** aus, dass Personalkosten zwar einen guten Teil der Verwaltungskosten ausmachen, die Verwaltungskosten aber nur ein kleiner Teil der Gesamtkosten sind. Außerdem führte die **GdS** aus, dass selbst in finanziellen Schwierigkeiten die IKKs wettbewerbsfähig bleiben müssen, um qualifizierte Beschäftigte zu halten und anzuziehen. Faires Entgelt ist ein wichtiger Faktor, um als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. **Schon jetzt bleibt die IKK-Vergütung im Vergleich mit anderen Krankenkassen der GKV zurück.**

Es erfolgte aber nicht nur ein Austausch der Argumente, sondern auch ein **Austausch der Angebote und Forderungen**. Zuletzt legten die Arbeitgeber folgendes Angebot vor:

- vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025 **monatliche Einmalzahlungen** in Höhe von **90 Euro** bei Vollzeitbeschäftigten und **45 Euro** bei Auszubildenden
- ab 1. Juli 2025 **2,1 Prozent**, mindestens aber 90 Euro
- ab 1. Juli 2026 **2,0 Prozent**
- ab 1. Mai 2027 **2,0 Prozent**

- Zuschuss zum Deutschlandticket in Höhe von 25 Prozent
- Öffnung für Entgeltumwandlung zum Beispiel zum Zwecke von Fahrradleasing
- besondere Regelungen zur Übernahme für Azubis und Berufsanfänger
- Laufzeit 30 Monate

Auch ein **Gewerkschaftsbonus** wurde in Aussicht gestellt, wobei aber nicht nur Voraussetzung sein soll, dass Beschäftigte Mitglied einer Gewerkschaft sind, sondern zusätzlich auch bei einer Innungskrankenkasse in der IKK-Tarifgemeinschaft krankenversichert sind.

Die **GdS** wies darauf hin, dass die gestiegenen Zusatzbeiträge genauso wie die aktuelle Inflation die Beschäftigten durch die höheren Lebenshaltungskosten belasten. Eine lineare Vergütungserhöhung ist daher notwendig, um Reallohnverluste auszugleichen.

Vor diesem Hintergrund und um Bewegung in die Tarifverhandlungen zu bringen, unterbreiteten die Gewerkschaften den IKK-Arbeitgebern ihre gemeinsame Forderung:

- ab 1. Januar 2025 **5,5 Prozent**, mindestens aber **250 Euro**
- ab 1. Januar 2026 **4,0 Prozent**
- **Laufzeit 18 Monate**

Darüber hinaus verwiesen die Gewerkschaften auf ihre jeweiligen Forderungen aus der Auftakt-runde.

Hierzu gehört in erster Linie auch der Gewerkschaftsbonus, dessen alleinige Voraussetzung die Mitgliedschaft in einer tarifvertragschließenden Gewerkschaft ist!

Da die Verhandlungen nicht einfach sind, brauchen wir jede Unterstützung!

**Unterstützen Sie uns!
Mitglied werden unter:**

www.gds.de/beitritt



GdS **Wir kommt weiter**

Beitrittserklärung

Bitte einsenden an: GdS-Bundesgeschäftsstelle, Müldorfer Straße 23, 53229 Bonn oder gescannt per E-Mail an: info@gds.info

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur
GdS – Gewerkschaft der Sozialversicherung.

Frau Herr divers

Name | Vorname

Straße

PLZ | Ort

E-Mail (privat)

E-Mail (dienstlich, falls privat nicht vorhanden)

Mobilnummer

Beginn der Mitgliedschaft

Geburtsdatum

Status (z. B. Arbeitnehmer, DO-Angestellter, Beamter, Auszubildender)

Entgelt- | Vergütungs- | Besoldungsgruppe

Arbeitgeber (bitte genaue Beschreibung | Träger)

Regional- | Bezirksdirektion | Haupt- | Bezirksverwaltung | Filiale |
Verwaltungs- | Geschäftsstelle | Servicecenter | Kundenzentrum

Dienstanschrift

Ich wurde geworben durch



Mein GdS-Beitrag beträgt 5,00 Euro, da ich zurzeit
Auszubildende(r) | Anwärter(in) | Studierende(r) bin.

Auszubildende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Anwärter(in) von _____ voraussichtlich bis _____

Studierende(r) von _____ voraussichtlich bis _____

Mein GdS-Beitrag beträgt _____ Euro,
das sind 0,75 Prozent meiner Bruttobezüge.

Mein GdS-Beitrag richtet sich nach dem Höchstbetrag, da meine
Bruttobezüge die Beitragsbemessungsgrenze in der gesetzlichen
Krankenversicherung übersteigen.

Ich beantrage den Partnerbeitrag der GdS, da meine Partnerin | mein
Partner ebenfalls GdS-Mitglied ist.

Ich ermächtige die GdS bis auf Widerruf, den sich aus meinen jeweili-
gen Einkünften ergebenden Beitrag per Lastschrift von meinem Konto
einzuziehen. Mir ist bekannt, dass die GdS den Beitrag nach linearen
Gehaltserhöhungen prozentual anpasst.

Ich wünsche die Abbuchung monatlich quartalsweise

Kreditinstitut

IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer DE ZZZ 00000 329397

Sondervereinbarung:

Ich bitte, meine Mitgliedschaft bei der Gewerkschaft

vom _____ bis _____

auf die GdS-Leistungen anzurechnen.

Ich bitte, die Beitragszahlung zur GdS bis zum Ablauf der Kündigungsfrist

am _____ (bitte genaues Datum) auszusetzen.

Datum | Unterschrift